



Ruth Capadrutt  
Via Calundis 39  
7013 Domat/Ems  
rucap@gmx.ch  
081 633 32 19

## **PROTOKOLL der Kirchgemeindeversammlung**

Datum / Zeit:	Freitag, <b>22.04.2022</b> / 19:30 – 21:45 Uhr
Ort:	Kirche Domat/Ems
Präsidium:	Claudio Wieland
Anwesend:	6 Vorstandsmitglieder: Claudio Wieland, Edi Bundi, Anita Caflisch, Jacqueline Cramer, Sandra Fischbacher, Ruth Capadrutt Die Pfarrpersonen: Hans Walter Goll, Viola Schenk
Nicht Stimmberechtigt:	2 Personen
Stimmberechtigt:	35 Kirchgemeindemitglieder
Entschuldigt:	Keine

### **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 12.11.2021
4. Jahresbericht des Vorstands 2021
5. Jahresbericht der Pfarrpersonen
6. Jahresrechnung 2021 und Revisionsbericht
7. Wahl des Präsidenten und des Vorstandes
8. Informationen aus dem Vorstand
9. Verabschiedungen
10. Varia und Umfrage

### **1. Begrüssung**

Der Präsident, Claudio Wieland, begrüsst die Anwesenden herzlich zur heutigen Kirchgemeindeversammlung.

Es sind keine Anträge für weitere Traktanden gestellt worden.

Stimmberechtigt in der Kirchgemeinde sind, ohne Unterschied der Staatsangehörigkeit, alle Mitglieder der evangelisch-reformierten Landeskirche mit Wohnsitz in Domat/Ems, die das 16. Lebensjahr erfüllt haben. Die Wählbarkeit beginnt mit dem erfüllten 18. Lebensjahr.  
(Art. 4 der Kirchgemeindeverordnung)

Das Protokoll vom 12.11.2021 und die Jahresrechnung 2021 sind ab 03.04.2022 in der Kirche aufgelegt, oder konnten im Pfarramtssekretariat, Via Tuma Platta 12, Tel. 081 633 12 27, E-Mail [info@ref-domat-ems.ch](mailto:info@ref-domat-ems.ch) angefordert oder von der Homepage heruntergeladen werden unter [www.ref-domat-ems.ch](http://www.ref-domat-ems.ch).

## **2. Wahl der Stimmenzähler**

Der Präsident, Claudio Wieland, schlägt die Pfarramtssekretärin Sandra Bügler als Stimmenzählerin vor; sie wird mit Applaus gewählt.

## **3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 22.11.2020**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## **4. Jahresbericht Vorstand**

### **Jahresbericht Präsidium**

In den letzten 12 Monaten fanden in regelmässigen Abständen 9 Vorstandssitzungen statt, an welchen die Pfarrpersonen jeweils mit beratender Stimme teilnahmen. An den Sitzungen hat der Vorstand die anstehenden Geschäfte besprochen und entsprechende Entscheidungen getroffen. Diese Entscheidungen wurden in regelmässigen Abständen auf unserer Homepage publiziert. Ebenso äusserten wir uns auf der Homepage zum einen oder anderen Thema. Das etwas intensivere Bewirtschaften der Homepage führte dazu, dass wir durchschnittlich rund 30 Klicks pro Tag haben. Die Kirchgemeindemitglieder sind interessiert, das freut uns.

Die vom Vorstand festgelegten Ziele für das Jahr 2021 konnten wir aus meiner Sicht sehr gut erfüllen. Einerseits das Umgehen mit den Finanzen und andererseits das Überführen der Kirchgemeinde in die neuen Strukturen. Beides ist aus heutiger Sicht gut gelungen. So konnten wir an der Kirchgemeindeversammlung im November ein ausgewogenes Budget für das Jahr 2022 präsentieren.

Im Personalbereich haben sich Frau Vital als Mesmerin, Frau Bügler als Sekretärin sowie Herr Peterhans als Religionslehrer sehr gut und gewinnbringend in unser Team eingefügt. Bei den Personalgesprächen stellte sich heraus, dass alle Mitarbeitenden mit dem Arbeitgeber Kirchgemeinde sehr zufrieden sind.

Pfarrer H. W. Goll durfte im April 2022 eine 20% Stelle im offenen Strafvollzug in Cazis antreten. Dies führte zu einer «Neu-Organisation» im Bereich der Betreuung der Gemeinde. Somit ist ab 01.04.2022 Pfarrer H. W. Goll neu mit 80% und Viola Schenk neu mit 70% (+5%) angestellt. Wir haben die Öffnungszeiten des Sekretariats etwas geändert. Neu ist nun das Sekretariat Montag und Mittwoch geschlossen, jeweils Dienstag- und Freitagvormittags und Donnerstag den ganzen Tag besetzt. Wegen Corona ist das Konflager vom Frühjahr auf 11./12. Juni verschoben worden. Die Reise führt nach Colmar, wo die Konfirmand/innen ihre Komfortzone etwas verlassen und Kontakt mit französisch sprechenden Jugendlichen haben werden, wie Claudio Wieland erzählt.

Dank eines immer wieder aktualisierten Schutzkonzeptes gelang es uns, die Gottesdienste trotz Pandemie zu planen und durchzuführen. Dank des Einsatzes der Pfarrpersonen und des Vorstandes konnte das Schutzkonzept jederzeit durchgeführt

werden, und wir hatten bis Dato keine nachweisbaren Ansteckungen. Im Frühjahr konnten wir die ersten Lockerungen vornehmen. Dies führt nun zu einer gewissen Normalität. Im Bereich Musik konnten wir zwei neue Organisten, Herr Bolsinger und Frau Staehelin für uns gewinnen. Speziell möchte ich mich bei den Blumen-Frauen/-Männern, der Firma Rodigari und Blumen Christina bedanken, sie machen einen super Job und die Blumengeschäfte offerieren uns ab und zu einen gratis Kirchen-Schmuck.

Die Baukommission hat ihre Arbeit weitergeführt. In diversen Sitzungen wurde das Vorgehen in Bezug auf die Renovation besprochen und die nächsten Schritte definiert. Der Boden der Schrebergärten wurde nicht verkauft. Er dient uns aber als Sicherheit gegenüber der Raiffeisenbank. Zu diesem Zweck haben wir im Dezember die Bank im ersten Rang beim Grundbuchamt eingetragen. Durch den Grundbucheintrag gewährte uns die Bank einen Baukredit im Umfang von 1,5 Mio. Franken, zu ausserordentlichen Konditionen.

Mit dem Architekturbüro Domenig und dem Bauleiter Herr Foj, wurden die Verträge abgeschlossen. Wir haben nun kompetente Partner an unserer Seite. Aus all den Sitzungen entstand am Ende das Projekt der Sanierung, welches wir ab 01.09.2022 umsetzen werden. Dies mit mehrheitlich ortsansässigen Firmen. Ebenfalls fanden sehr gute einvernehmliche Gespräche mit der politischen Gemeinde sowie mit der Bürgergemeinde statt. Die politische Gemeinde hat CHF 150'000.- als Zustupf an unsere Kirchenrenovation im Budget eingeplant. Wir agieren mit den Finanzen sehr vorsichtig. Es kann sein, dass es in absehbarer Zeit Steuererhöhungen geben wird, bedingt durch die unsichere Lage und den daraus entstehenden unvorhersehbaren Ausgaben.

Natürlich hat eine Sanierung auch einschneidende Konsequenzen auf den Betrieb unserer Gottesdienste. Hier konnten wir in Vorgesprächen bereits heute sehr gute Lösungen mit der Katholischen Kirchgemeinde treffen, welche wir dann noch konkretisieren müssen. Dazu informieren wir sie heute noch im Detail. Ein herzliches Dankeschön an die Baukommission, allen voran dem Präsidenten Herrn Jürg Frei. Ohne dein Engagement, deine Zielstrebigkeit, wären wir heute nicht da, wo wir jetzt sind.

Wenn ich mein Fazit des Jahres 2021 ziehen darf, so komme ich zum Schluss, dass wir wiederum sehr gut unterwegs sind. Wir haben 2020 gemeinsam den Hafen verlassen, den Kurs und die Ziele bestimmt und haben Fahrt aufgenommen. Zurzeit sind wir auf hoher See um in absehbarer Zeit in einen Hafen Namens «Renovierte Kirche» einzulaufen. Ich bin stolz auf unseren Vorstand, die Pfarrpersonen und all unsere Mitarbeitenden, einfach auf das Team Kirchgemeinde. Ich danke euch für euren Einsatz, eure Unterstützung und euer unermüdliches Engagement. Danke, dass ich euer «Captain» sein darf.

Mit grossem Applaus wird der Jahresbericht des Präsidenten verdankt.

### **Jahresbericht Bildung**

Anita Caflisch Müller berichtet uns, dass der Religionsunterricht bis zur 4. Primarklasse wie bisher von Viola Schenk unterrichtet wird und die 5./6. Klasse von Livio Peterhans.

Der erste Religionsunterrichts-Elternabend war ein Angebot, welches auf offene Ohren stiess und von interessierten Eltern sehr gut besucht wurde.

Im neuen Schuljahr ist wieder ein Religionsunterrichts-Elternabend vorgesehen, wo die Eltern/Erziehungsberechtigten zu Beginn der Religions-Unterrichts-Zeit einen Einblick

in den Inhalt, die Organisation und den Ablauf des Unterrichtes über die Jahre bis zur eventuellen Konfirmation erhalten.

An einer Schulleitungssitzung konnte Anita Caflisch Eckpunkte für den Stundenplan festlegen, dass, falls Stundenplanmässig möglich, grössere Klassen angestrebt werden. In Zukunft wird es übergreifende Klassen geben, wie z. B. die Zusammenlegung der 3. und 4. Klasse. Im letzten Jahr gab es für Viola Schenk eine ungünstige Konstellation betreffend RU. Eine katholische Katechetin nahm die 1.Klässler vom Schulhaus Caguils in ihrer Religionsklasse auf, was die Situation verbesserte.

Mit Applaus wird der Jahresbericht von Anita Caflisch Müller verdankt.

### **Jahresbericht Seniorenarbeit**

Jacqueline Crameri berichtet uns, dass im letzten Jahr die Senioren-Treffen Corona bedingt ohne Kaffee und Kuchen stattfinden mussten. Dennoch konnten wieder einige interessante Senioren-Nachmittage durchgeführt werden.

- Warum gleich wegwerfen, was noch repariert werden kann? Michel und Nadja Estermann berichten über die Entstehung und Arbeit des Repair Cafes.
- Der Herbstausflug war ein toller Erfolg, er führte nach Rivera auf den Monte Tamaro mit einer Führung durch die Kapelle Maria Degli Angeli von Mario Botta.
- Einladung zum runden Tisch der politischen Gemeinde mit einem Vortrag von Triathlon Athlet Wolfgang Ulber.
- Die Adventsfeier fand im kleinen Rahmen mit Frau Matile und 9 musizierenden Kindern statt. Zum ersten Mal seit langem durften wir wieder einmal gemeinsam Kaffee und Kuchen geniessen.
- Jahreslosung im Januar: «Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.» Von H. W. Goll
- Ihren letzten Seniorennachmittag konnte Jacqueline Crameri am Mittwoch 20.04.2022 abhalten, Jürg Strickler las Gedichte vor zum Thema «Den Augenblick erleben» und erzählte, wie er das Malen und die Farben für sich entdeckte.

Mehr Details zur Seniorenarbeit kann im beigelegten Jahresbericht von Jacqueline Crameri nachgelesen werden.

Der Jahresbericht von Jacqueline Crameri wird mit grossem Applaus verdankt.

Jacqueline bedankt sich bei H. W. Goll für die immer gute Zusammenarbeit und dankt auch Elisabeth Dürst, dass sie das Organisieren der Senioren-Nachmittage bis auf Weiteres übernimmt.

## **5. Jahresbericht Pfarrpersonen**

### **Pfarrer H.W. Goll**

H. W. Goll macht Krankenhausbesuche, Geburtstagsbesuche bei den über 75-jährigen. Dabei wird er vom Besuchsdienst-Team unterstützt, dies sei eine grosse Hilfe für ihn. 3 Mal monatlich hält er einen Sonntags-Gottesdienst, in 2021 waren es deren 46.

Die Corona-Zeit war auch eine Chance für neue Ideen und Projekte. Die Hör-Gottesdienste wurden bis zum Ende des Lockdowns angeboten. Die Podcasts

«Dureschnufe» werden nach ihrer Fertigstellung jeweils von Sandra Bügler auf die Homepage gestellt.

Jon Lienard Cadonau und Jürg Strickler sind sehr flexible und treue Lektoren.

Pastor Dirk Schulz von der Ostsee war im letzten Jahr als Hospitant zu Besuch in Domat/Ems. Nun ist er als Pfarrer in Grüşch, Valzeina und Fanas tätig.

Pensenänderung: H.W. Goll dankt Viola Schenk und dem Vorstand, dass sie es ihm ermöglichten, 20% als Anstaltsseelsorger in Realta tätig zu sein.

Er dankt für die Zeit, welche sich Claudio Wieland für sie als Pfarrpersonen nimmt.

Der Bericht von Pfarrer H.W. Goll wird mit Applaus verdankt.

### **PfarrerIn Viola Schenk**

Sie ist nun mit 70% Stellenprozent angestellt und hält einen Gottesdienst mehr pro Monat.

Sie zeigt uns viele Bilder, welche aufzeigen, wie die Kinder im RU arbeiten und basteln.

Der Corona Gedenk-Gottesdienst war gut besucht.

Pastor Dirk Schulz war auch bei ihr im RU.

Der Schuleröffnungsgottesdienst hatte das Thema Brückenbau.

Der Reformationstag läuft bei den Kids unter Halloween. Viola Schenk bot einen

Filmnachmittag an, was bei den Kindern gut angekommen ist.

Unterrichts-Bestandteil ist immer wieder die Weihnachtspäckli-Aktion zugunsten der Ukraine.

Das Adventslieder-Singen in der schön dekorierten Kirche machte viel Freude.

Beim Krippenspiel machten noch nie so viele Kinder mit. Die 20 Kinder hatten z. T. schwierige Texte vorgetragen.

Der ökumenische Suppenzmittag wurde Corona bedingt wieder ohne Suppe abgehalten.

Viola Schenk hat sehr nette Schüler. Es sei eine Freude, mit ihnen zu arbeiten. Sie hofft, dass man das auf den gezeigten Bildern erkennen kann.

Mit Applaus wird der Bericht von PfarrerIn Viola Schenk verdankt.

.

## **6. Jahresrechnung 2021 und Revisionsbericht**

*Sandra Fischbacher:* Ein grosses Dankeschön gilt Ihnen allen für die Kollekten. Im vergangenen Jahr haben wir über 8'800.– an gemeinnützige Institutionen weiterleiten können. Unter anderem waren das die Mission 21, Little Bridge Armenien-Hilfe, Christoffel Blindenmission, Frauenhaus Graubünden um einige zu nennen. Wer genau wissen möchte, für was oder wo das Geld eingesetzt wurde, kann sich bei den beiden Pfarrpersonen melden.

Mit der Umstellung zu HRM2 ergeben sich folgende Änderungen in der Bilanz und der Erfolgsrechnung, dies sind:

Die Anteilscheine werden neu mit effektivem Betrag bewertet.

Neu: Abschreibungen der Kirche und des Pfarrhauses (je 3% linear) was zur Folge hat, dass die Erfolgsrechnung mit CHF 24'800.– mehr belastet wird, sind nun gesetzlich vorgeschrieben.

Die Kirchensteuern sind transparenter aufgeführt unter Konto 399 Finanzen und Steuern.

Wir haben Minderkosten bei Software und Lizenzen.

Die Gebäudeversicherung der Mobiliar-Versicherung hat im Jahr 2021 einen Bonus ausbezahlt.

Das Gehalt der Pfarrpersonen wird aufgabenbezogen auf die entsprechenden Konti verteilt, nämlich neu zu 120% auf Seelsorge

Die Reinigungsgeräte für die Kirche konnten viel günstiger eingekauft werden als 2020 budgetiert.

Mieteinnahmen: Der Chor CantAurora hat für die Kirchenbenutzung Miete bezahlt. Das Darlehen der Kirchen Renovation von 2012 wurde per November 2021 komplett zurückbezahlt, die Bankspesen wurden aufs Minimum reduziert.

Wir hatten auch Mehrkosten gegenüber dem Budget. Das waren unter anderem Austrittsgeschenke, Geschenks-Münzen und Gutscheine.

Unsere grosse Weihnachtslaterne kostete CHF 3050.– und ist unter Büromöbel und Geräte verbucht. Auch wenn diese Kosten nicht geplant waren, wir konnten damit ein Zeichen setzen.

Mit der Kostenverteilung der Aufgaben der Pfarrpersonen ist das Gehalt der Religionslehrer sowie der Jugendarbeit mehrbelastet, dafür, wie vorhin erwähnt, das Gehalt der Pfarrpersonen geringer.

Im Schuljahr 2021/22 gehen 3 Kinder mit den Katholiken in den Religionsunterricht.

Wir bezahlten der katholischen Kirche CHF 1'200.– dafür.

Unterhalt der Kirche: Die Kosten für Fensterreinigung, Schneeräumung und Gärtner sind höher ausgefallen.

Zusammengefasst sieht die Erfolgsrechnung so aus:

Steuer-Einnahmen:	CHF 501'00.00
Quellensteuern:	CHF 5'200.00
Abzüglich KEK:	CHF 102'000.00
Abzüglich Inkassoprovision:	CHF 15'300.00

Das ergibt netto Steuer-Einnahmen von CHF 388'900.00

Ergibt gemäss „Milchbüechli-Rechnung“ ein Plus von CHF 22'000.00

Abzüglich Abschreibungen in der Höhe von 30'900.00

Ergibt ein buchhalterisches Ergebnis von -8'900.00

Im Vergleich zum Budget sind das mehr Ausgaben und mehr Einnahmen.

Daraus resultiert ein Verlust von CHF 8'955.01 statt von CHF -14'500.00

Somit kann ich sagen: **JEDE MINIMIERUNG DES VERLUSTES IST EIN GEWINN.**

Bei der Bilanz geht Sandra Fischbacher nicht auf jede Position ein. Erwähnenswert ist das Baukonto bei der Raiffeisenbank. Wir haben im November eine erste Tranche von CHF 100'000.00 erhalten. Damit wurde das Darlehen von 2012, mit dem Restbetrag von CHF 37'500.00, welches einen Zinssatz von 2.65% hatte, getilgt.

In der Aktiven Rechnungsabgrenzung sind die noch offenen Steuerbeträge enthalten.

Wobei effektiv nur der Betrag von CHF 39'300.00 garantiert bei uns eintrifft. Die übrigen CHF 35'700.00 sind von Personen welche die Steuern noch nicht bezahlt haben.

Auf der Passiven Seite sind die laufenden Verbindlichkeiten von Dritten und Rechnungen, welche das Jahr 2021 betreffen aber erst im Januar 2022 eingetroffen sind.

Der Musikfonds konnte dank der Eigeninitiative von Pfarrer Goll um CHF 3'000.00 erhöht werden. Er hat bei einer Stiftung für Musikerunterstützung angefragt. Herzlichen Dank dafür.

Unsere Revisionsstelle, Gredig + Partner AG, hat die Rechnung geprüft und für gut befunden.

*Sandra Fischbacher:* Ich habe die Buchhaltung sauber geführt und mich sehr schnell in die nicht alltägliche Materie eingelebt. Herr Mayer von der Revisionsstelle ist sehr beeindruckt von meiner Arbeit. Was mich sehr freut und stolz macht.

Somit ist alles korrekt und entspricht den gesetzlichen Vorschriften.  
Die Revisionsstelle empfiehlt die vorliegende Jahresrechnung mit einem ausgewiesenen Aufwandsüberschuss von CHF -8'955.01 zu genehmigen.

Die Kassierin beantwortet die Frage von Heiner Stamm und erklärt ihm die Sachlage.  
Es gibt keine weiteren Fragen.

Der Präsident Claudio Wieland fragt die Versammlung, ob sie die Jahresrechnung 2021, mit einem Aufwandüberschuss von CHF -8'955.01, geprüft von der Revisionsstelle Gredig + Partner AG, genehmigen will. **Einstimmig Annahme** der Rechnung 2021.

## **7. Wahl des Präsidenten und des Vorstandes**

Sandra Fischbacher stellt den Antrag zur Wieder-Wahl von Claudio Wieland.  
Unser Kirchgemeinde-Präsident, Claudio Wieland, wird **einstimmig wiedergewählt**.  
Er dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und freut sich darauf, weiterhin für die Kirchgemeinde tätig sein zu dürfen.

Claudio Wieland stellt Andrea Schneider, Nachfolger von Edi Bundi, kurz vor. Er hat bereits an zwei Vorstandssitzungen teilgenommen.

Die Vorstandsmitglieder Anita Cafilisch Müller, Sandra Fischbacher, Ruth Capadrutt, als neues Vorstandsmitglied, Andrea Schneider und Edi Bundi in die Baukommission, werden von der Kirchgemeinde-Versammlung **in Globo einstimmig gewählt**.

## **8. Informationen aus dem Vorstand**

Die Jahresrechnung der Kirchenregion am Rhein ist im Plus. Das Präsidium ist noch vakant. Der Finanzchef vom evangelischen Grossen Rat geht in Pension. Wir möchten Georg Ragaz, welcher sich für das Amt zur Verfügung stellt, gerne als dessen Nachfolger.

Ziele 2022:

1. Mit den finanziellen Mitteln sparsam und dennoch zukunftsorientiert umgehen.
2. Innovationen und Ideen Raum geben, um so zukunftsorientiert zu agieren.
3. Das Projekt Renovation Kirche umsetzen, Zeithorizont 2021-2024

-

Die Begegnungen wurden sistiert, der Elternabend, die Seniorenreise und die Seniorennachmittage werden stattfinden.

Die Sanierung ist schon gut vorangeschritten, wir sind etwas fremdbestimmt, denn die 60-jährige Kirche wurde nie saniert. Die Kirche steht unter Denkmalschutz. Die Beschaffung von Finanzen ist etwas schwierig geworden, denn die Stiftungen sind durch die jetzige Situation nicht mehr so kulant.

- Die Baueingabe wurde gemacht
- Finanzierungsdach 1.8 Mio.
- Sockelfinanzierung 1.2 Mio.
- Ab nächster Woche werden wir Firmen anschreiben, mit der Bitte um einen Beitrag zu Gunsten der Renovation unserer Kirche
- Es wurde ein Spendenkonto eröffnet

- Die Landeskirche ist gesetzlich verpflichtet 10% der Kosten zu übernehmen
- Die pol. Gemeinde, die Bürgergemeinde, Ernst Göhner Stiftung, Stiftung Jacques Bischofberger, Denkmalschutz, Claudio Wieland hofft, dass er an der Budget-GV im November von Spendeneingängen dieser Institutionen berichten kann
- Im August werden Helfer gesucht zum Ausräumen der Kirche, das wird noch publiziert
- Am 01.09.2202 ist Sanierungsbeginn
- Erneuert werden: die Heizung, die Beleuchtung, die Stromanlage, die Schallisolation, das Dach saniert, Einbauschränke im Kirchensaal, eine Behinderten Toilette mit klappbarem Wickeltisch, neue Küche mit Spense, Treppe und Empore werden verglast
- Die Budget-GV vom 25.11.2022 wird im Pfarrhaussaal stattfinden, allgemein alle Anlässe werden im Pfarrhaussaal durchgeführt. Bei einem grösseren Anlass kann man die Sentupada mieten
- 02.04.2023 Konfirmationssonntag und Einweihung unserer frisch renovierten Kirche

Mit der katholischen Kirche sei die Zusammenarbeit hervorragend, berichtet Claudio Wieland. Wir können die katholische Kirche für die Sonntagsgottesdienste nutzen, alternierend im Wechsel 10:45 und 16:30. Wir publizieren immer wieder neue Infos auf der Homepage, auch der Baubeschrieb ist hochgeladen worden. Es gibt keine weiteren Fragen.

Jürg Strickler meldet sich zu Wort: Er komme gerne in die Kirche und habe da viele schöne Momente erleben dürfen, er schätzt das kirchliche Angebot. Jürg Strickler will CHF 50'000- zugunsten der Kirchen-Renovation spenden.

Die versammelte Kirchengemeinde bedankt sich mit einem Applaus für diese grosszügige Spende. Für den korrekten Ablauf der Spende wird sich Jürg Strickler mit der Kassierin Sandra Fischbacher in Verbindung setzen.

## **9. Verabschiedungen**

Claudio Wieland bittet Jacqueline Crameri und Edi Bundi nach vorne.

Er bedankt sich bei Jacqueline für ihr langjähriges, treues Wirken von 14 Jahren im Kirchenvorstand und ihr grosses Engagement in der Seniorenarbeit.

Er überreicht ihr einen Zustupf für ihre Marokkoreise und einen Coin.

Jacqueline Crameri bedankt sich für ihr Geschenk. Die Seniorenarbeit war ihr immer ein grosses Anliegen, und sie habe das immer mit grosser Freude gemacht. Sie bedankt sich bei Elisabeth Dürst, dass sie bis auf Weiteres die Seniorennachmittage weiterführt.

Edi Bundi ist drei Jahre im Kirchenvorstand gewesen, er war unter anderem in der Baukommission tätig. Er wird auch nach seinem Rücktritt aus dem Kirchenvorstand weiterhin in der Kommission mitarbeiten. Claudio Wieland bedankt sich bei ihm für sein Mitwirken in der Kirchengemeinde und ist froh, dass er in der Baukommission bleibt und überreicht ihm ein Abschiedsgeschenk und einen Coin.

Edi Bundi gratuliert Andrea Schneider zur Wahl als seinen Nachfolger. Es seien drei interessante Jahre gewesen. Mit Claudio zusammenzuarbeiten sei super. Edi ist es ein wichtiges Anliegen, die Sanierung bis zum Ende zu begleiten.

Claudio Wieland bittet die Blumenfrauen/-Mann nach vorne. Es sind dies:

Luisa Jörg, Margrith Kupferschmid, Madeleine Lüscher, Silvia Pirovino, Maria Seglias und Jürg Strickler.

Er bedankt sich bei ihnen für die jahrelange Treue als Blumenfrauen/-Mann.  
Sie haben viele schöne Blumen/Gestecke für die Kirche kreiert.  
Sie erhalten einen Dankestaler mit dem Bündner- und dem Emser-Wappen.

## **10. Varia und Umfrage**

Es gibt keine Fragen mehr.

Die nächste Kirchgemeinde Versammlung findet am Freitag, 25.11.2022, im Pfarrhaussaal statt. Der Präsident bedankt sich bei den freiwilligen Mitarbeitenden und allen Angestellten für ihr Engagement zugunsten unserer Kirchgemeinde.

Viola Schenk teilt mit, dass Livio Peterhans alle Anwesenden herzlich grüssen lasse.

Mit den Worten: «Schön, dass sie so zahlreich teilgenommen haben», verabschiedet sich der Präsident Claudio Wieland vom offiziellen Teil der Versammlung und lädt alle Anwesenden in den Kirchensaal zu Kaffee und Kuchen ein.

### **Beilagen:**

Präsenzliste

Jahresrechnung 2021

Revisorenbericht

Jahresbericht Präsident

Jahresbericht Anita Caflisch

Jahresbericht Jacqueline Crameri

Domat/Ems, 25.04.2022

Die Aktuarin



Ruth Capadrutt

Der Präsident



Claudio Wieland